

**Protokoll der Sitzung des
„Runden Tisches gegen häusliche Gewalt“
vom 21.10.2022**

Veranstaltungsort: Sankt Servatius Haus (Mühlenstraße 14, 53721 Siegburg)

Dauer der Veranstaltung: 09:00 bis 12:17 Uhr

Anwesende: siehe Teilnahmeliste

Protokollantin: Julia Weimann (Sozialpädagogin Frauen- und Kinderschutzhaus Troisdorf
+ ambulante Begleitung nach dem FH-Aufenthalt)

TOP 1: Vorstellung Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit für den Rhein-Sieg-Kreis (Frau Petersen, Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V.)

- Siehe Flyer in Anlage
- einzige Stelle im RSK, die diese Beratung anbietet
- für alle Diskriminierungsformen und AdressatInnen offen (mit anschließender Weitervermittlung zw. Kooperation)
- ihr Büro befindet sich aktuell in Siegburg, aber bald auch in Sankt Augustin, Bonner Straße
- Web-Präsenz: <https://kurdische-gemeinschaft.de/unsere-dienste/servicestelle-fuer-antidiskriminierungsarbeit/>
- sowie der Link zur Seite aller Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit in NRW: <https://www.ada.nrw/de/>

TOP 2: Vorstellung „Hakuna Matata“, Gruppenangebot des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. (Frau Kruse, SkF e.V.)

- Siehe Vortrag in Anlage (als PDF)
- Trauma-pädagogisches Gruppenangebot für von häuslicher Gewalt betroffene Kinder im Grundschulalter
- Aktuell 15. Staffel, die angelaufen ist; Laufzeit: 6 Monate je Staffel
- Voraussetzung zur Aufnahme, dass die Gewalt beendet ist → innere Sicherheit
 - Definition von Beendigung der Gewalt ist schwierig abzugrenzen: Erst Aufnahmegespräch und dann einzelfallabhängige Entscheidung
 - Benötigt Zustimmung beider Elternteile
- keine ortsbezogene Einschränkung, da logistische Lösungen gefunden werden (z.B. Taxi)
 - damit Kinder das Angebot regelmäßig wahrnehmen können
 - aber: Warteliste

TOP 3: Netzwerken in verschiedenen Workshops

Weiterentwicklung der Arbeit des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt:

www.runder-tisch-gegen-haeusliche-gewalt-rsk.de

- siehe PPP-Folien

Welche Themen „brennen unter den Nägeln“, wenn es um von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern geht?

Workshop 1:

Männer- und Täterberatung

- Täterberatung bräuchte mehr Zulauf (mehr „Werbung“)
- Bußgelder Staatsanwaltschaft für die Finanzierung der Arbeit
- Verpflichtung?
- Standards „Münchener Modell“
- Fortbildung für Umgang mit der Ansprache der Täter
- Es entsteht ein Arbeitskreis: Kooperation der Männer und Frauenberatung, für eine Entwicklung für Standards zum Thema häusliche Gewalt
 - Kooperation und Netzwerk erschaffen
 - Jugendhilfe
- Frau Michael, Frau Schneider, Frau Fausten, Herr Beck, Frau Hinrichs und Frau Debus werden sich in dem Arbeitskreis zusammenfinden
- weitere Interessierte bitte melden!

Workshop 2:

Umgang (zwischen Kindern und Vätern (= Gewalttäter))

- Verschiedene Sichtweisen wurden gesammelt zum Thema Umgänge (aus verschiedenem Arbeitskontext)
- Haltung entwickeln: z.B. kategorischer Ausschluss der Umgänge zwischen Vätern und Kindern (Leitfaden)
 - Verfahrensbeistände müssten mehr im Arbeitskreis vertreten sein
 - Blick auf die Kinder
 - Unterstützung der Frau
 - Begleitete Umgänge
- Fachtag am 24.11. abwarten → daraus könnten sich weitere Schritte entwickeln

Idee weiterverfolgen, um RichterInnen in den runden Tisch zu involvieren

Workshop 3:

Fehlende Angebote für Jugendliche (Gruppenangebote)

- Schutzkonzept entwickeln
- Sichtbar machen von Hilfemöglichkeiten/Kooperationsmöglichkeiten
- In Vernetzung treten, da Handlungsleitfäden vorhanden sind und gesetzliche Vorgaben, jedoch die Weitergabe dessen auf Praxisebene nicht erfolgt → Transfer fehlt
- Problematisch sind die befristeten Stellen und Projekte, die eine langfristige Planung von Angeboten nicht möglich machen
- Zusammenarbeit zwischen Schulen und Jugendamt ist wichtig

Die erste Arbeitsgruppe (siehe Workshop 1) nimmt dies als Thema auf!

- Fachtag abwarten, um zu schauen, wie dies zusammengeführt werden kann
- Tipp aus dem Plenum: Präventionsschulung für neue Fachkräfte, um auf aktuellem Stand zu bleiben

[Schule gegen sexuelle Gewalt \(schule-gegen-sexuelle-gewalt.de\)](https://schule-gegen-sexuelle-gewalt.de)

TOP 4: Planungen zum 25.11.2022

- siehe PPP-Folien
- Neues Logo des Runden Tisches ab November 2022
- Fachtag 24.11.2022: 20 Jahre „Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis“
 - Anmeldungen bis zum 15.11. unter gleichstellung@rhein-sieg-kreis.de
- Öffentliche Aktion: Plakate, welche bei der RSVG + RVK in Buslinie 66 ausgehängt werden, Plakate sollen für 4 Wochen „mitfahren“
- Orange Bank Aktion gegen Gewalt #orangebankgegengewalt
 - orangefarbene Sitzbänke als starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen zum „Orange Day“ in jeder Gemeinde, in jeder Stadt im Rhein-Sieg-Kreis
 - Plaketten können unter gleichstellung@rhein-sieg-kreis.de angefordert werden.

TOP 5: Verschiedenes

1. Vorstellung der neu eingerichteten Dienststelle PeRisikoP (Personen mit Risikopotenzial) bei der Kriminalpolizei Siegburg (Herr Schmelich und Frau Lückerrath)
- bei Polizei NRW installiert,
E-Mail: PeRisikoP.Rhein-Sieg-Kreis@polizei.nrw.de

- keine Strafverfolgung, sondern eine Auswertung und Gefahren abwehrende Dienststelle
 - Netzwerke bilden (auch an Schulen usw.)
 - aus Erkenntnissen von vergangenen Amoktaten: Täter zeigten im Vorfeld oftmals Warnverhalten oder Äußerungen, welche durch Zusammenführung und Bewertung möglicherweise hätten verhindert werden können
 - Ziel = abwehrend tätig werden durch Gefährder-Ansprache und Stabilisierung in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- siehe Anlagen (Infobrief und Leitfaden PeRisikoP)
2. Frauenzentrum Bad Honnef und Troisdorf stellen die Kampagne „Ja heißt Ja“ (Prävention gegen sexualisierte Gewalt) vor, welche ab dem 15.11.2022 für mehrere Monate als Slogans in Bussen ausgehängt werden
 3. Buchempfehlung „Was Männer kosten“ von Boris von Heesen: Lesung am 15.11.2022 in der Meys Fabrik
 4. Ausstellung zu sexualisierter Gewalt gegen Frauen „Was ich anhatte...“ im Foyer des Stadthauses Bonn - vom 21.11.2022 bis 05.12.2022 (zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung)

Ausblick:

Die nächsten Sitzungen des Runden Tisches im Jahr 2023 wurden nach interner Abstimmung zwischenzeitlich wie folgt festgelegt:

Montag, 6. März

Donnerstag, 1. Juni

Mittwoch, 18. Oktober

Sie finden jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr im großen Sitzungssaal (A 1.16) des Kreishauses (Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg) statt.